



## NIEDERSCHRIFT

<b>Sitzung:</b>	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt IV/20
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 13.06.2018
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21:20 Uhr

## TAGESORDNUNG

### 1. Öffentliche Sitzung

#### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

#### 1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2018/182

#### 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

#### 1.4. Beschlüsse

- 1.4.1. Bebauungsplan Nr. 26.a2 Sanierungsgebiet West, Bereich 2, 1. Änderung
  - 1. Einleitung des Verfahrens
  - 2. Zustimmung zu den Inhalten der PlanungVorlage: V/2018/829
- 1.4.2. Bebauungsplan Nr. 38 Wolfsiepen, 11. Änderung
  - Aufhebung des VerfahrensVorlage: V/2018/830

1.4.3. Bebauungsplan Nr. 38 Wolfsiepen, 12. Änderung

1. Einleitung des Verfahrens

2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung

Vorlage: V/2018/831

1.4.4. Bebauungsplan Nr. 53 Ziegelei, 4. Änderung

1. Einleitung des Verfahrens

2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung

Vorlage: V/2018/832

1.4.5. Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach-Ost, 2. Änderung

## **1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

## **1.6. Empfehlungen an den Rat**

1.6.1. Bebauungsplan Nr. 86 Innenentwicklung Siedlung Düsterohl, 1. beschleunigte Änderung

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung

2. Satzungsbeschluss

Vorlage: V/2018/833

## **1.7. Anfragen**

## **1.8. Anträge**

1.8.1. Beitritt Wipperfürth zum Zukunftsnetz Mobilität NRW

Antrag des Rats Herrn Frank Mederlet und der SPD-Fraktion vom 24.11.2016

Vorlage: A/2018/186

## **1.9. Mitteilungen**

1.9.1. Integriertes Handlungskonzept - Sachstandsbericht -

Vorlage: M/2018/183

1.9.2. Vergnügungsstätten Konzept - mündlicher Bericht -

1.9.3. Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum, LEADER Region Bergisches Wasserland -Sachstandsbericht-

Vorlage: M/2018/184

1.9.4. Untere Denkmalbehörde: Eintragung eines Baudenkmals

-Sachstandsbericht-

Vorlage: M/2018/185

1.9.5. Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth, Zwischenstand - mündlicher Bericht -

1.9.6. Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet -Sachstandsbericht-

Vorlage: M/2018/189

1.10. Verschiedenes



## Hansestadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,  
am 13.06.2018  
von 17:00 Uhr bis 21:20 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Bongen, Hermann-Josef CDU

#### **Ratsmitglieder**

Ahus, Margit CDU

Flosbach, Thomas CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gottlebe, Joachim SPD

Grolewski, Joachim UWG

Höhfeld, Niclas CDU

Koppelberg, Harald UWG Vertretung für Herrn Thomas Börsch

Mederlet, Frank SPD

Müller, Hans-Peter CDU

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Schnippering, Bernd CDU

Schröder, Bärbel SPD

#### **sachkundige Bürger**

Ballert, Wolfgang SPD

Flosbach, Franz J. FDP

Neubert, Michael Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Sax, Bernd CDU

#### **Bürgermeister**

von Rekowski, Michael parteilos

#### **Verwaltungsvertreter/in**

Hackländer, André intern

Hammer, Stephan Theo intern

Kremer, Dirk intern

Unterstenhöfer, Björn intern

#### **Schriftführer**

Leiter, Karin intern

## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

Vorsitzender Herr Bongen teilt mit, dass der sachkundige Bürger Herr Michael Neubert nach ca. 20 Jahren sein Amt niederlegt. Er bedankt sich bei Herrn Neubert für das Engagement in seiner langjährigen Ausschussarbeit.

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten.  
Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

#### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

Herr Bongen schlägt vor, dass der im nichtöffentlichen Teil als TOP 2.9.2 vorgesehene Punkt auf Anregung von Ratsherr Mederlet im öffentlichen Teil unter Beschlüsse als

##### **TOP 1.4.5 Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach-Ost, 2. Änderung**

beraten werden soll. Die Ausschussmitglieder befürworten den Vorschlag.

Die TOPs 1.4.1, 1.9.2, 1.4.5, 1.9.5 werden in der Beratungsfolge vorgezogen.

**1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen**  
**Vorlage: M/2018/182**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO**  
**NW**

entfällt

**1.4 Beschlüsse**

**1.4.1 Bebauungsplan Nr. 26.a2 Sanierungsgebiet West, Bereich 2, 1. Änderung**

**1. Einleitung des Verfahrens**

**2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung**

**Vorlage: V/2018/829**

1. Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26.a2 Sanierungsgebiet West, Bereich 2 wird eingeleitet. Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.
2. Die wesentlichen städtebaulichen Ziele der Änderung sind:
  - Anpassung des Baufensters und der Textlichen Festsetzungen für den Eingangsbereich
  - Änderung der Festsetzungen für die Nutzung der Passage
  - Änderung der Festsetzungen zur Fassadengestaltung und Werbeanlagen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Frau Sanktjohanser, Gesellschafterin der PETZ REWE GmbH, stellt das Unternehmen PETZ REWE GmbH vor und erläutert als Antragsteller der B-Plan-Änderung das Vorhaben bzw. die Planung der Umbaumaßnahmen.

Anschließend beantworten Frau Sanktjohanser und der beauftragte Architekt Herr Lörch einige Detailfragen der Ausschussmitglieder zur Gestaltung insbesondere zur Passage.

Bürgermeister von Rekoswki bedankt sich für die im Rahmen des InHK kooperative Zusammenarbeit der PETZ REWE GmbH mit der Stadt.

**1.4.2      Bebauungsplan Nr. 38 Wolfsiepen, 11. Änderung  
Aufhebung des Verfahrens  
Vorlage: V/2018/830**

Das Verfahren zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 Wolfsiepen nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**1.4.3      Bebauungsplan Nr. 38 Wolfsiepen, 12. Änderung  
1. Einleitung des Verfahrens  
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung  
Vorlage: V/2018/831**

1. Das Verfahren zur 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 Wolfsiepen wird eingeleitet. Das Verfahren wird nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) durchgeführt.
2. Den Inhalten der Planung wird zugestimmt. Dazu gehören:
  - Die Anpassung der Straßenverkehrsfläche an die Ausführungsplanung des Ausbaus der Erschließungsstraße Wolfsiepen.
  - Erweiterung der Grünfläche sowie der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft westlich der Erschließungsstraße.
  - Festsetzung des Fußweges im südlichen Bereich der Grünfläche als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung.
  - Festsetzung des Bereiches zwischen Wolfsiepen und der Breslauer Straße und des Bereiches zwischen Ursulinenstraße und Wolfsiepen als Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**1.4.4      Bebauungsplan Nr. 53 Ziegelei, 4. Änderung  
1. Einleitung des Verfahrens  
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung  
Vorlage: V/2018/832**

1. Das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 Ziegelei wird eingeleitet. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren nach § 13

BauGB durchgeführt.

Inhalt der Änderung ist:

- Rücknahme bzw. Reduzierung der Fläche „zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen“ im östlichen Planbereich.

2. Dem vorgestellten Planentwurf wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **1.4.5 Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach-Ost, 2. Änderung**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt würdigt das jahrzehntelange Engagement der Eugen-Wolfrich-Kersting-Stiftung für Wipperfürth und die Bürgerinnen und Bürger.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Schaffung des Sonnenweg-Hospizes mit zehn Plätzen und die Bereitschaft, mehrere Millionen Euro zu investieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt appelliert an die Verantwortlichen der EWK-Stiftung, einmal intensiv zu prüfen, inwieweit die bei der Antragstellung selbstgesetzten Ziele „eine möglichst weitest gehende Erhaltung des bestehenden Gebäudes“ zu realisieren sind. Dies schließt Maßnahmen ein, die den Erhalt des stadtbildprägenden Charakters der Villa ermöglichen (Fassade).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Hammer und Bürgermeister von Rekoswki erläutern den aktuellen Stand des Vorhabens.

Ratsherr Mederlet bedankt sich dafür, dass dieser TOP nun öffentlich behandelt wird.

Nach ausführlicher Diskussion der Ausschussmitglieder beantragt Herr Mederlet, einen Beschluss zu fassen. Er formuliert den o.g. Beschlussvorschlag, der zur Abstimmung gestellt wird.

Über das weitere Vorgehen bzgl. der Änderung des Bebauungsplanes soll in der aktuellen Sitzung kein Beschluss gefasst werden. Nach dem Gespräch zwischen der Verwaltung und der Eugen-Wolfrich-Kersting-Stiftung soll der Ausschuss über den Ausgang informiert und gegebenenfalls ein Beschluss über die Bauleitplanung gefasst werden. Eventuell müsste dies auf Grund des Sitzungskalenders in einer Sondersitzung erfolgen.

## **1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

## **1.6 Empfehlungen an den Rat**

### **1.6.1 Bebauungsplan Nr. 86 Innenentwicklung Siedlung Düsterohl, 1. beschleunigte Änderung** **1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung** **2. Satzungsbeschluss** **Vorlage: V/2018/833**

#### **1. Abwägung der in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) i.V.m. § 13 a BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) fand vom 17.04.2018 bis zum 18.05.2018 statt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB fand mit Schreiben vom 16.04.2018 bis zum 18.05.2018 statt.

#### **1.1 Abwägung der gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Beteiligung der Öffentlichkeit)**

Es sind keine Stellungnahmen oder Anregungen eingegangen.

#### **1.2 Abwägung der in der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Behörden, Träger öffentlicher Belange) und der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

#### **Schreiben Nr. 1 des Oberbergischen Kreises vom 17.05.2018**

Es bestehen gegen die von Ihnen vorgelegte Planung keine Bedenken.

Hinweis:

Der von der Änderung betroffene Bereich im Plangebiet wird im Mischsystem entwässert. Sollte von dieser Entwässerung abgewichen werden, so ist dieses rechtzeitig mit der Unteren Wasserbehörde abzustimmen.

\*\*\*\*\*

Der im Schreiben angegebene Hinweis bezieht sich inhaltlich nicht auf das vorliegende 1. beschleunigte Änderungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 86, sondern auf das Baugenehmigungsverfahren. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Auswirkungen auf die Festsetzungen des Bebauungsplans hat dieser Hinweis nicht.

#### **Schreiben Nr. 2 bis Nr. 10**

- Schreiben Nr. 2 der Hansestadt Wipperfürth, Fachbereich I vom 16.04.2018
- Schreiben Nr. 3 der Westnetz GmbH vom 20.04.2018
- Schreiben Nr. 4 der PLEdoc GmbH vom 20.04.2018
- Schreiben Nr. 5 der Unitymedia NRW GmbH vom 23.04.2018
- Schreiben Nr. 6 der Amprion GmbH vom 23.04.2018
- Schreiben Nr. 7 der Industrie- und Handelskammer zu Köln vom 02.05.2018
- Schreiben Nr. 8 der Bergische Energie- und Wasser-GmbH vom 07.05.2018
- Schreiben Nr. 9 der Hansestadt Wipperfürth, Fachbereich II vom 07.05.2018
- Schreiben Nr. 10 des Aggerverbandes vom 08.05.2018

Die vorgenannten Schreiben stimmen der Planung zu, bringen keine Anregung zur Planung vor oder bestätigen, dass die zu vertretenden Belange nicht berührt werden. Sie sind daher nicht beigelegt und bedürfen keiner Abwägung.

\*\*\*\*\*

Weitere Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die abwägungsrelevant sind oder Hinweise enthalten, sind nicht eingegangen.

## **2. Satzungsbeschluss**

Die 1. beschleunigte Änderung des Bebauungsplans Nr. 86 Innenentwicklung Siedlung Düsterohl, bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der dazugehörigen Begründung beschlossen. Die Satzung tritt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB erst nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **1.7 Anfragen**

## **1.8 Anträge**

### **1.8.1 Beitritt Wipperfürth zum Zukunftsnetz Mobilität NRW Antrag des Rats Herrn Frank Mederlet und der SPD-Fraktion vom 24.11.2016 Vorlage: A/2018/186**

Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Schritte zur Aufnahme der Hansestadt Wipperfürth zum Zukunftsnetz Mobilität NRW in die Wege zu leiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Integriertes Handlungskonzept - Sachstandsbericht - Vorlage: M/2018/183**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Es wird von den Herren Bongen, Mederlet und Scherkenbach, die auch Mitglieder im AK InHK sind, angemerkt, dass im Bereich Ellers Ecke/Hochstraße Poller angebracht wurden, obwohl im AK der kurz vor dem Anbringen der Poller tagte, sich gegen eine Aufstellung von Pollern ausgesprochen wurde. Herr Hammer erläutert darauf hin, dass die Poller nur temporär aufgestellt seien, um bereits auftretende Sachschäden durch das Überfahren und Parken im Gehwegbereich weiter zu verhindern. In der nächsten AK InHK Sitzung werde das Thema wieder aufgenommen, über Alternativen beraten und in einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Beschluss zum Schutz der Gehwegbereiche gefasst.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bongen konfrontiert die Herren Scherkenbach und Mederlet zugleich mit der Frage, ob die Entscheidung über einzelne Poller, Kanaldeckel etc. nicht als Bestandteil des laufenden Geschäfts der Verwaltung gesehen werde, wie dies auch in der Vergangenheit der Fall gewesen sei.

### **1.9.2 Vergnügungsstättenkonzept - mündlicher Bericht -**

Herr Kahnert, Büro Dr. Acocella Stadt- und Regionalentwicklung, stellt anhand einer PowerPoint Präsentation den Stand zur Erstellung des Vergnügungsstätten Konzepts inkl. relevanter Gerichtsurteile vor.

Die PowerPoint Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

### **1.9.3 Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum, LEADER Region Bergisches Wasserland -Sachstandsbericht- Vorlage: M/2018/184**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **1.9.4 Untere Denkmalbehörde: Eintragung eines Baudenkmals -Sachstandsbericht- Vorlage: M/2018/185**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **1.9.5 Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth, Zwischenstand - mündlicher Bericht -**

Herr Berger (Stadtplaner, Much) und Frau Küpper (BBE, Köln) erläutern anhand einer PowerPoint Präsentation die aktuelle Situation und die Inhalte zur Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth.

Anschließend werden verschiedene Anfragen der Ausschussmitglieder beantwortet und Anregungen diskutiert.

Die PowerPoint Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

**1.9.6 Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet -Sachstandsbericht-  
Vorlage: M/2018/189**

Herr Unterstenhöfer erklärt, dass Herr Plischka vom zuständigen Ingenieurbüro einem kurzfristigen Gesprächstermin zugestimmt hat und stellt dem Ausschuss drei Termine zur Auswahl.

Der Ausschuss einigt sich auf einen Termin am Donnerstag, 12.08.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses und legt fest, welche Ausschussmitglieder an dem Gesprächstermin teilnehmen sollen. Benannt werden Herr Bongen, Herr F.J. Flossbach, Herr Goller, Herr Gottlebe und Herr Scherkenbach.

Diese Gesprächsteilnehmer werden frühzeitig ihre offenen Fragen an Herrn Unterstenhöfer mailen, der diese vor dem Termin an Herrn Plischka weiterleitet.

**1.10 Verschiedenes**

---

Hermann-Josef Bongen  
- Vorsitzender -

---

Karin Leiter  
- Schriftführer -